



Bad Arolsen, 13.11.2025

## NIEDERSCHRIFT

der 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Mittwoch, dem 12.11.2025 von 20:00 Uhr bis 21:36 Uhr  
im Großen Saal des Bürgerhauses Bad Arolsen

### Anwesend:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Gerd Frese  
Herr Uwe Gottmann  
Frau Maren Hildebrand  
Herr Karl Klebig  
Frau A.-K. Konn.Vetterlein  
Herr Stefan Massenkeil  
Herr Ralf Schüttler  
Herr Guido Thoma

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Ulrich Fiedler  
Herr Stefan Fütterer  
Herr Mario Hammerschmidt  
Frau Sandra Jost-Rehmke  
Herr Fabian Steiner  
Herr Klaus Tschierschky

#### **von der Fraktion der FW**

Herr Frank Drössler  
Herr Jens Meuser  
Herr Thorsten Reuter  
Herr Tobias Wentzel

#### **von der Fraktion der OL**

Frau Mareike Alsfasser  
Herr Elmar Kottenstede  
Herr Gerhard Schäfer

#### **von der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**

Frau Annegret Böhringer  
Frau Ulrike Combé-von Nathusius  
Herr Johannes Rodewyk  
Herr Werner Stibbe  
Herr Matthias van der Minde  
Herr Dr. Ulrich v. Nathusius

#### **von der FDP- Fraktion**

Frau Edith Kombächer  
Herr Jürgen Säuberlich

### Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Gerd Frese begrüßt als Stadtverordnetenvorsteher

- die Damen und Herren Stadtverordneten
- Herrn Bürgermeister Marko Lambion
- die Herren Stadträte Friedrich Biller,, Ludger Brinkmann, Dietmar Danapel, Reiner Freudenstein, Martin Hock, Jürgen Iske, und Manfred Wicker
- die Herren Ortsvorsteher Klaus Künstel, Michael Pesta, Werner Schäfer und Andreas Schwedes
- von der Verwaltung die Herren Christian Kloss, Jürgen Knüppel, Gordon Kalhöfer, Tobias Rückschloß, Patrick Schwab, Dirk Thomas und Marco Träger
- Herrn Ehren-Ersten Stadtrat Helmut Hausmann
- den Redakteur der heimischen Presse
- die Gäste und Zuhörer

Es sind 29 Stadtverordnete anwesend. Die Stadtverordnetenversammlung ist damit beschlussfähig.

## Einladung und Tagesordnung

Herr Frese stellt durch Befragen fest, dass Einwände gegen die frist- und formgerechte Einladung nicht erhoben werden. Er verweist auf § 25 HGO (*Widerstreit der Interessen*).

## Niederschrift der vergangenen Sitzung

Gegen die Niederschrift der 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.09.2025 werden keine Bedenken geäußert; sie gilt somit als genehmigt.

## Sitzungsverlauf

### 1. Zwischenbericht Haushalt zum 30.09.2025

VL-802/21-26

Herr Bürgermeister Lambion informiert zum derzeitigen Status. Eine ausführliche Präsentation erfolgte in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 06.11.2025.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenbericht zum 30.09.2025 zur Kenntnis.

### 2. Vorlage der Entwürfe

a) des Investitionsprogramms 2025 bis 2029

b) der Haushaltssatzung 2026 einschließlich des Haushalts- und Stellenplanes sowie

#### **Kenntnisnahme über**

c) die Wirtschaftspläne 2026 der Gesellschaften

Der Stadtverordnetenversammlung liegen die genannten Entwürfe vor. Herr Bürgermeister Lambion erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2026. Die Wirtschaftspläne der BAK GmbH, der BBA GmbH und BAN GmbH 2026 liegen ebenfalls vor. Die Wirtschaftspläne der anderen Gesellschaften werden nachgereicht. Die Haushaltsrede wird mit der Tonbandaufnahme archiviert.

Der Haushalt 2026 enthält:

#### ➤ **im Ergebnishaushalt**

• im ordentlichen Ergebnis	Verwaltungserträge von	45.784.516 €
	Finanzerträge von	1.244.281 €
	Verwaltungsaufwendungen von	48.247.309 €
	Finanzaufwendungen von	755.011 €
• im außerordentl. Ergebnis	Erträge von	60.000 €
	Aufwendungen von	0 €

als Jahresergebnis für das Planjahr ergibt sich **ein Fehlbedarf** von 1.912.523 €

#### ➤ **im Finanzhaushalt**

• für die lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen von	44.453.325 €
	Auszahlungen von	44.397.728 €
• für die Investitionstätigkeit	Einzahlungen von	2.467.030 €
	Auszahlungen von	6.822.408 €
• für Finanzierungstätigkeit	Einzahlungen von	4.300.000 €
	Auszahlungen von	1.108.254 €

für das Planjahr 2025

ergibt sich daraus ein Zahlungsmittel-**Fehlbedarf** in Höhe von 1.108.035 €

### **3. Sachstand der Verwaltungsdigitalisierung**

VL-798/21-26

Herr Bürgermeister Lambion verweist auf den vorgelegten Bericht, der in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 06.11.2025 ausführlich von dem städtischen Digitalisierungsbeauftragten, Herrn Robert Wende, vorgestellt wurde.

Herr Dr. von Nathusius bedankt sich bei Herrn Wende für den sehr detaillierten Bericht. Er fragt in diesem Zusammenhang nach einer digitalen Souveränität, also weg von US-basierten hin zu europäischen Lösungen. Herr Bürgermeister Lambion antwortet, dass diese berechnete Frage nicht punktgenau beantwortet werden kann. Er rät, die Entwicklung abzuwarten und die Umsetzung nach für nach anzugehen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Digitalisierungsbericht 2025 zur Kenntnis.

### **4. Antrag der Fraktionen SPD und Offene Liste; Analyse zu PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden**

Herr Fütterer begründet den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und Offene Liste und bedankt sich bei der Verwaltung für die Aufbereitung der Zahlen, aus denen Wirtschaftlichkeit und Amortisation hergeleitet werden können. Er nimmt Bezug auf die Bedeutung des Projektes für Autarkie und Klimaschutz und äußert Verständnis für die Bedenken des Bürgermeisters im Haupt- und Finanzausschuss, dass die beantragte zeitliche Umsetzung für das Rathaus vor dem geplanten Umbau nicht sinnvoll wäre. Ausgenommen des Rathauses bittet er aber um Umsetzung im Jahre 2026.

Herr Gottmann und Herr Reuter unterstützen den Antrag ebenfalls. Herr Gottmann geht davon aus, dass auch nach Klärung der noch offenen Fragen die Wirtschaftlichkeit gegeben sein wird. Herr Reuter regt an, Vorteile aus dem Energie-Sharing-Gesetz, das im Juni in Kraft getreten ist, zu ziehen, wonach Strom aus PV-Anlagen auch an Nachbargebäude weitergegeben werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst nachfolgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse aus der Mitteilungsvorlage VL-780/21-26, die Planung zur Installation und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen auf dem Rathaus der Stadt Bad Arolsen und dem Verwaltungsgebäude „Große Allee 24“ fortzuführen. Die Maßnahme soll in 2026 zur Umsetzung kommen.

Beschluss:  
Einstimmig.

### **5. Mitteilungen des Magistrats/Anfragen an den Magistrat**

#### Mitteilungen

#### /1. Aufnahme eines Annuitätendarlehens für Investitionen

Herr Bürgermeister Lambion gibt bekannt, dass der Magistrat ein Annuitätendarlehen in Höhe von 2 Mio € über die Magral AG bei der WiBank zu den folgenden Konditionen aufgenommen hat:

Zinssatz:	3,58 % (bei einer Laufzeit von knapp 29 Jahren)
Tilgung:	2,0 %
Fälligkeiten:	Zahlung der Zinsen und Tilgung jeweils zum Quartalsende
Wertstellung:	20.10.2025

## /2. Patenschaften für Jugendbeteiligungsprojekt im Kommunalverbund Nordwaldeck

Herr Bürgermeister Lambion berichtet über die Auftaktveranstaltung am 04.11.2025 im Bürgerhaus, die von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen wurde und bei der sie die Möglichkeit bekommen haben, Verwaltungsaufgaben kennenzulernen. Im zweiten Schritt sollen nun Projekte entwickelt werden mit der Aufgabe zu prüfen, wie diese in ihrer Kommune umgesetzt werden können. Wichtig sind hierfür etwa 30 Patinnen und Paten, die ihnen bei der Umsetzung zur Seite stehen werden. Er wirbt bei den Stadtverordneten, sich hierfür zur Verfügung zu stellen. Die nächste Jugend-Impulskonferenz findet am Dienstag, dem 02.12.2025 um 08.30 Uhr in der Nordhessenhalle in Volkmarsen statt.

### Anfragen

#### /1. Renaturierung Thiele-Aue

Frau Combé-von Nathusius bittet um einen Sachstand zum 3. Bauabschnitt. Der Bürgermeister berichtet, dass die Renaturierung den Bereich vom Knusterweg bis zur Mündung in die Aar vorsieht und sich die Arbeiten für den 2. Bauabschnitt kurz vor dem Abschluss befinden. Für den 3. Bauabschnitt bedarf es noch Abstimmungen mit Behörden, aus denen sich die weitere Planung und eine grobe Zeitschiene ergeben werden.

Im Verlauf der Thiele kommt es immer wieder auch zu umgestürzten Weiden. Eine besondere Häufung ist aber bisher nicht festgestellt worden. Aus Gründen der Verkehrssicherung oder der Gewässerunterhaltung werden umgestürzte Weiden geräumt. Mitunter können sie aber auch verbleiben oder werden umgesetzt.

#### /2. Klimaschutzmanager/in

Auf die Frage von Frau Combé-von Nathusius zum Entwicklungsstand berichtet Herr Bürgermeister Lambion, dass immer noch auf die finale Auskunft des Fördermittelgebers gewartet wird. Um diese Mittelbereitstellung nicht zu gefährden dürfen vor Eingang des Bescheides keine Arbeitsverträge unterzeichnet werden. Man geht davon aus, dass eine Beschäftigung zum 01.03.2026 erfolgen kann.

#### /3. Veteranentag jeweils am 15. Juni eines jeden Jahres

Herr Reuter fragt, inwieweit sich die Stadt als ehemalige Garnisonsstadt zukünftig beteiligen möchte. Herr Bürgermeister Lambion antwortet, dass der Kreistag eine gleichlautende Anfrage befürwortet hat und das Konzept hierfür zunächst abgewartet wird. Die Stadt plant keine Konkurrenzveranstaltung und hat daher hierfür auch keine Mittel eingeplant.

#### /4. Geschwindigkeitsreduzierung Schanzenhof (L3198)

Herr Reuter hat die Geschwindigkeitsreduzierung von 100 auf 70 km/h im Bereich ab dem Ortsschild Helsen bis ca. 100 m hinter der Einfahrt Schanzenhof beantragt.

Herr Bürgermeister nimmt dazu Stellung, dass der Bereich durch Gefahrenzeichen ausführlich gekennzeichnet wurde, bisher nur ein geringes Verkehrsaufkommen zu verzeichnen ist und der Wert V 85 bei 81 bzw. 79 km/h liegt. In Abstimmung mit Hessen-Mobil und Polizei ist man zur Erkenntnis gelangt, dass eine Reduzierung nicht erforderlich ist.

#### /5. Geschwindigkeitsreduzierung Landstraße Mengerlinghausen und Driesch Bad Arolsen

Herr Reuter bittet, eine Reduzierung von 70 auf 50 km/h im Bereich der Hausnummern zwei bis vier der Landstraße vorzunehmen. Herr Bürgermeister teilt mit, dass aus

straßenverkehrsbehördlicher Sicht keine Notwendigkeit für eine Anpassung besteht. Es liegt keine Unfallhäufungsstelle vor; die Strecke ist übersichtlich. Der Rad- und Gehweg als Schulweg verläuft abgesetzt vom Kraftfahrzeugverkehr. Die geplante Querungshilfe wird außerdem zu einer Reduzierung der Geschwindigkeit führen.

Die vorgeschlagene Reduzierung der Geschwindigkeit für die Straße Am Driesch wird der Bürgermeister im Verkehrsbeirat beraten. Bisher wurde hierfür noch keine Notwendigkeit gesehen, weil von den direkten Anwohnern keine entsprechenden Eingaben vorgelegt wurden.

#### /6. Anfrage zur Kur- und Tourismusbeitragssatzung

Die Anfrage von Herrn Reuter in der Stadtverordnetenversammlung am 18.09.2025 und die dazu gegebene Antwort des Bürgermeisters wurden auf Wunsch noch einmal in ausführlicher Form im Gremienportal zur Verfügung gestellt.

#### /7. Leon-Hilfe-Insel im Rahmen Präventionsprogramm

Herr Rodewyk dankt für die Einrichtung einer Schutzinsel für Kinder und fragt, ob das Projekt auch für Seniorinnen und Senioren weitergedacht werden kann. Im Rahmen des Hitzeschutzprogramms könnten Geschäfte Anlaufstellen für diesen Personenkreis sein, um Wasser zu bekommen.

Herr Bürgermeister Lambion geht davon aus, dass auch Seniorinnen und Senioren eine diesbezügliche Hilfe nicht verweigert wird. Er greift diesen Hinweis aber auf und betont, dass eine Weiterentwicklung des Projekts die stetige Arbeit des Präventionsrates ist.

#### /8. Persönliche Erklärung der Offenen Liste

Herr Kottenstede teilt mit, dass die Offene Liste zur nächsten Kommunalwahl nicht mehr antreten wird. Er hält ein Resümee der vergangenen 29 Jahren und wünscht den zukünftigen Entscheiderinnen und Entscheidern eine glückliche Hand. Er kündigt an, dass seine Fraktion sich weder an der Haushaltsdebatte beteiligen, noch eine Haushaltsrede halten wird.

-----

Herr Frese wirbt dafür, an den Gedenkveranstaltungen des Volkstrauertages, am Weihnachtsmarkt und am Tag des Ehrenamtes teilzunehmen.

Gerd Frese  
Stadtverordnetenvorsteher

Liane Lösekamm  
Schriftführerin